Herren Bezirksklasse B Gruppe 8 UAO Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

RWV Amberg : TSV Klosterlechfeld
Donnerstag, 12.10.2023, 20:15 Uhr

RWV Amberg stockt Punktekonto gegen TSV Klosterlechfeld auf

Das war eine gute Leistung: Nach unter 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den RWV Amberg im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 8 UAO Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) gegen den TSV Klosterlechfeld fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Ewald Trautwein, der seine Partien allesamt gewann. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Klaus Stärk, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf sicherte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Keine Chancen ließen Stärk / Stärk beim 3:0 ihren Gegnern Hirschmiller / Beck. Eher wenig Gegenwehr bekamen Trautwein / Zec bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Lindenau / Ballatz. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Keine Chancen ließ Hagen Stärk beim 3:0 seinem Gegner Eckhard Lindenau. Da gab es nichts zu rütteln. Zwar brachte Florian Hirschmiller Ewald Trautwein phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Ewald Trautwein mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an der Reihe. Nicht ganz mithalten konnte Klaus Stärk, beim 1:3 gegen Joachim Becke, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Wenig Gegenwehr leistete derweil Erwin Zec bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Matthias Ballatz. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des RWV Amberg und des TSV Klosterlechfeld. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Hagen Stärk beim 11:7, 8:11, 10:12, 11:9, 9:11 gegen Florian Hirschmiller. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Eckhard Lindenau fand Ewald Trautwein von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Recht kurzen Prozess machte Klaus Stärk beim 3:0 mit Matthias Ballatz. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor dem letzten Einzel fest. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Erwin Zec bekam es nun mit Joachim Becke zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Erwin Zec am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Durch diesen Sieg hat der RWV Amberg in der Saison nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 20.10.2023 gegen den FSV Großaitingen III an. Für den TSV Klosterlechfeld steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV 1863 Schwabmünchen V am 14.10.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 0:6 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
RWV Amberg
Doppel: Stärk / Stärk 1:0, Trautwein / Zec 1:0
Einzel: H. Stärk 1:1, E. Trautwein 2:0, K. Stärk 1:1, E. Zec 1:1
TSV Klosterlechfeld

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.10.2023 (19:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Hirschmiller / Becke 0:1, Lindenau / Ballatz 0:1
Einzel: F. Hirschmiller 1:1, E. Lindenau 0:2, M. Ballatz 1:1, J. Becke 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.10.2023 (19:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").